

Saisonstart fürs Moped: Diese Fehler werden jedes Frühjahr teuer



Zum 1. März hat das neue Versicherungsjahr begonnen – wer Vorschriften und Sicherheitsaspekte missachtet, riskiert Strafbarkeit und unnötige Kosten

P33 | 26
03. März 2026

Ansprechpartner:
Unternehmenskommunikation
Alissa Nefzer

Württembergische Gemeinde-Versicherung a.G.
70178 Stuttgart
presse@wgv.de
www.wgv.de

- Versicherungsschutz rechtzeitig prüfen: Am 1. März hat das neue Versicherungsjahr für Mopeds begonnen. Wer ohne aktuelles Versicherungskennzeichen fährt, riskiert Strafbarkeit und fehlenden Haftpflichtschutz.
- Diebstahl nicht unterschätzen: Gerade zum Saisonstart steigt das Risiko. Eine gute Sicherung und passende Kaskoleistungen schützen vor hohen finanziellen Verlusten.
- Helm und Schutzkleidung sind entscheidend: Neben der gesetzlichen Helmpflicht erhöhen geeignete Schutzkleidung und vorausschauende Vorbereitung die Sicherheit – und vermeiden teure Folgen nach einem Unfall.

Mit steigenden Temperaturen startet für viele Moped- und Rollerfahrerinnen und -fahrer die neue Saison. Doch jedes Frühjahr zeigt sich: Fehlende Vorbereitung, Unkenntnis über gesetzliche Vorgaben oder Nachlässigkeit bei der Sicherung des Fahrzeugs können erhebliche finanzielle und rechtliche Folgen haben. Die WGV Versicherung informiert über typische Fehler und gibt Hinweise für einen sicheren und regelkonformen Saisonstart.

Versicherungspflicht und Kennzeichenwechsel beachten

Für Mopeds, Mofas, Mokicks und andere Kleinkraftfahrzeuge bis 45 km/h besteht in Deutschland eine gesetzliche Versicherungspflicht. Voraussetzung für die Teilnahme am Straßenverkehr ist ein gültiges Versicherungskennzeichen. Das neue Versicherungsjahr beginnt jeweils am 1. März. Ab diesem Zeitpunkt verliert das Kennzeichen des Vorjahres seine Gültigkeit. Für die Saison 2026/27 sind die Kennzeichen in Schwarz gehalten – an der Farbe erkennen Polizei und Behörden auf einen Blick, ob ein aktueller Versicherungsschutz besteht.

Wer mit einem abgelaufenen Versicherungskennzeichen unterwegs ist, verfügt über keinen Haftpflichtversicherungsschutz und macht sich strafbar. Neben möglichen Bußgeldern drohen im Schadenfall

erhebliche finanzielle Belastungen, da verursachte Schäden selbst getragen werden müssen. Fahrzeughalterinnen und -halter sollten daher rechtzeitig vor Saisonbeginn für ein neues Versicherungskennzeichen sorgen.



Diebstahlrisiko zum Saisonstart nicht unterschätzen

Mit Beginn der Zweiradsaison steigt erfahrungsgemäß auch das Risiko von Diebstählen. Besonders Fahrzeuge, die im öffentlichen Raum oder unzureichend gesichert abgestellt werden, sind betroffen. Ein einfacher Lenkradschloss-Mechanismus reicht in vielen Fällen nicht aus.

Empfohlen wird die Nutzung hochwertiger Zusatzschlösser sowie das Abstellen an gut beleuchteten und frequentierten Orten. Darüber hinaus kann ein ergänzender Kaskoschutz sinnvoll sein, um finanzielle Verluste bei Diebstahl oder Vandalismus abzusichern. Eine sorgfältige Sicherung des Fahrzeugs reduziert nicht nur das Risiko, sondern erleichtert im Schadenfall auch die Regulierung.

P33 | 26

03. März 2026

Ansprechpartner:

Unternehmenskommunikation
Alissa Nefzer

Württembergische Gemeinde-Versicherung a.G.
70178 Stuttgart
presse@wgv.de
www.wgv.de

Helm und Schutzkleidung als Sicherheitsfaktor

Für Kleinkrafträder mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von mehr als 20 km/h gilt in Deutschland die gesetzliche Helmpflicht. Ein geeigneter, geprüfter Schutzhelm ist damit unverzichtbar.

Unabhängig von der gesetzlichen Vorgabe empfiehlt sich darüber hinaus das Tragen geeigneter Schutzkleidung. Dazu zählen unter anderem feste Handschuhe, robuste Jacken mit Protektoren sowie knöchelhohes Schuhwerk. Gerade in der Übergangszeit im Frühjahr können wechselhafte Wetterbedingungen und verschmutzte Fahrbahnen das Unfallrisiko erhöhen. Eine angemessene Schutzausrüstung trägt wesentlich dazu bei, Verletzungsfolgen zu minimieren.

Sorgfältige Vorbereitung zahlt sich aus

Ein regelkonformer und sicherer Start in die Mopedsaison schützt nicht nur vor Bußgeldern und strafrechtlichen Konsequenzen, sondern vor allem vor hohen finanziellen Belastungen im Schadenfall. Die rechtzeitige Erneuerung des Versicherungskennzeichens, eine durchdachte Diebstahlsicherung sowie geeignete Schutzkleidung sind zentrale Voraussetzungen für einen verantwortungsvollen Saisonbeginn.

Über die WGV

Seit 1921 versorgt die WGV Versicherung ihre Kunden mit umfassenden Versicherungslösungen. Mehr als 1.200 Mitarbeiter arbeiten bei der WGV deutschlandweit daran, Privat- und Kommunkunden bedarfsgerechten Versicherungsschutz anzubieten. Die WGV Versicherung verfügt über 1,3 Mrd. € Eigenkapital und verwaltet über 6,3 Mio. Versicherungsverträge mit einem Beitragsvolumen von über 1 Mrd. €. Neben der Württembergische Gemeinde-Versicherung a.G. als Mutterunternehmen, gehören zur WGV Gruppe die WGV-Beteiligungsgesellschaft GmbH, die WGV-Versicherung AG sowie die WGV Holding AG mit der WGV Rechtsschutz-Schadenservice GmbH, der WGV-Lebensversicherung AG und der WGV-Informatik und Media GmbH. Weitere Informationen unter www.wgv.de.